

Mitteilungen 01/21

Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins

Aller guten Dinge sind drei!



Bio-Bock

Helles Starkbier aus der Privatbrauerei am Bodensee

Unser neuer heller "Bio-Bock" ist da!

Jetzt bekommen unser "Bio-Schimmele"
und "Bio-Märzen" einen starken
Zuwachs. Für alle drei verwenden
wir ausschließlich heimische Rohstoffe
wie Bio-Gerste vom Bodanrück,
Tettnanger Bio-Hopfen und natürlich
bestes Bodenseebrauwasser.





4 Editorial

Aus der Sektion

- 6 Geschäftsstelle
- 10 Kletterwerk Wechsel der Betriebsleitung
- 14 Umfrage zum Kletterwerk
- 16 Neue Materialwartin
- 18 Einladung Mitgliederversammlung
- 19 Zum Heft

Berichte Sektion

- 20 Hegauskitour auf den Hohenhewen
- 23 Sebastian Lucke, Deutscher Meister

Berichte Jugend

- 24 JuVo Bergspitze
- 26 Jugendausschuss
- 30 Eine Welt ohne Online-Lasst uns träumen
- 32 Kartoffelessen der Jugend
- 34 Materialverleih Jugend

Sonstiges

- 36 Jugend sucht Ausrüstungsteile
- 36 Fotowettbewerb "Konstanzer Hütte und ihre Umgebung"
- 37 MTB Aufruf zur Mitarbeit
- 38 Termine
- 39 Impressum

Titelbild: Immer gut für ein erfrischendes Bad. Seßsee vor der Niederelbehütte, Verwall-Runde. Im Hintergrund der Ruggelkopf 2864 m. Foto: Michael Dörfer

Liebe Mitglieder der Sektion Konstanz,

an dieser Stelle habe ich vor ziemlich genau einem Jahr von einem Novum in unserer Sektion berichtet, nämlich der Tatsache, dass eine Vorstandssitzung digital stattfand. Diesmal steht eine ähnliche Ankündigung an: zum ersten Mal in der Geschichte der Sektion wird ein Mitteilungsheft nur digital erscheinen. Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen, weil für viele unserer Mitglieder das gedruckte Heft eine wichtige Informationsquelle über unsere Sektion ist. Allerdings gibt es derzeit nur wenig von uns zu berichten, da unser Vereinsleben nahezu vollständig zum Stillstand gekommen ist, und wir auch finanziell an vielen Stellen Einschränkungen beschlossen haben (wie z.B. die Druck- und Versandkosten dieses Heftes einzusparen). Wir hoffen dennoch, dass viele von Ihnen und Euch das Heft am Bildschirm lesen. In Finzelfällen kann die Geschäftsstelle auch ein Exemplar drucken und zusenden.

Um während der Corona-Zeit doch einen gewissen Austausch im Verein möglich zu machen, riefen wir ein neues Veranstaltungsformat ins Leben, unsere "Online-Treffs".



Diese Veranstaltungen wurden über die Zoom Videokonferenz-Software gehalten, und hatten jeweils einen bestimmten thematischen Schwerpunkt. Es gab Sitzungen mit Informationen zu Ski- und Schneeschuhtouren im Hegau und im Schwarzwald (die aufgrund der zeitweise optimalen Schneelage auch sehr gut möglich waren), oder mit Ausbildungsinhalten wie z.B. Entscheidungshilfen bei der Einschätzung von Lawinengefahr. Die Beteiligung bei diesen Treffen war mit im Schnitt mehr als 30 Teilnehmern sehr gut! Mein Dank geht an unseren Geschäftsführer Helmut Norwat für die Koordination dieser Reihe, sowie an Christian Häuser. Volker Conradt, Bernd Teufel und Thomas Zieten für die Vorbereitung einzelner Termine.



Im Frühjahr diesen Jahres hat sich leider herausgestellt, dass wir uns mit dem aktuellen Betriebsleiter der Kletterwerks Georg Fleischmann nicht auf die Bedingungen einer weiteren Zusammenarbeit einigen konnten. Der bisherige Vertrag endete automatisch mit dem Kauf

"Online-Treffs" im Schnitt mehr als 30 Teilnehmern!

des Kletterwerks von der Stadt Radolfzell im Sommer 2020, eine Anpassung war aus Sicht der Sektion an einigen Punkten notwendig. Der Vorstand entschloss sich deshalb, die Betriebsleitung des Kletterwerks nach einer Übergangszeit zum Anfang des Jahres 2022 neu auszuschreiben – ein Bericht zu dem Wechsel erschien auch im Südkurier. Gerade angesichts der sehr positiven Entwicklung, die das Kletterwerk in den letzten Jahren genommen hat, bedauern wir diesen Ausgang sehr, müssen den Blick aber jetzt nach vorne richten und hoffen, einen reibungslosen Übergang zum Jahreswechsel sicherstellen zu können. Ein kurzer Bericht in diesem Heft beschreibt unser Vorgehen und die nächsten Schritte dabei. Im Kletterwerk erwarten Euch nach der hoffentlich baldigen Öffnung neue Kletterangebote. Das Team und die extern beteiligten Firmen haben die CoronaSchließung genutzt, die auf der letzten MV beschlossenen Umbauarbeiten umzusetzen – wir dürfen gespannt sein.

Mit fortschreitender Zahl von Impfungen und sinkenden Infektionszahlen zeichnet sich ab. dass wir in absehbarer Zeit wieder vorsichtig zu einem aktiven Vereinsleben zurückkehren können. Noch ist nicht klar, wann und im welchem Umfang das geschehen kann, und welche Ausnahmen für bestimmte Gruppen (Geimpfte/ Genesene) gelten. Wir werden hier, wie bisher auch, die behördlichen Vorgaben eng verfolgen und versuchen, das möglich zu machen, was erlaubt ist. Dies gilt auch für unsere Mitgliederversammlung, die auf den 7. Juli verlegt wurde. Sehr gerne würden wir zu dieser Versammlung in Präsenz einladen. Unsere geplanten Sektionstage auf der Konstanzer Huette haben wir angesichts der unklaren Planung auf den Herbst verlegt, ein genaues Datum steht noch nicht fest. Aktuelle Informationen zu dieser und anderen Vereinsveranstaltungen finden sich wie immer auf unserer Website, bitte schauen Sie dann und wann bei uns (digital) vorbei!

Mit herzlichem Gruß

Nils Weidmann nils.weidmann@dav-konstanz.net

Aus der Geschäftsstelle und der Sektion

lorona, Corona, Corona – dieses Thema hat unser ganzes Land im letzten Jahr in Atem gehalten und auch in der Sektion und der Geschäftsstelle war das nicht anders: Immer wieder die Frage, welche Regelung aktuell und bis wann gilt, wo welche Beschränkungen gegeben sind und was das letztlich für unser Vereinsleben bedeutet. Wir haben eigens eine Arbeitsgruppe (AG) "Corona" gegründet, die sich immer wieder getroffen hat, um zu beraten, welche Maßnahmen u.a. für das Kletterwerk, die Hütten, die Jugend, Touren, Ausbildungen, die Geschäftsstelle und die Bücherei zu treffen sind. Hierzu mussten Informationen des Bundesverbandes des DAV, der Bundes- und Landesregierung, der benachbarten Länder und Alpenvereine, des Landkreises und der Städte usw. eingeholt werden. Und bisweilen gab es das Problem, dass uns auch die eigentlich zuständigen Behörden keine Auskunft geben konnten. Aber wir haben uns diesen Anforderungen immer wieder gestellt.

Die Ergebnisse der AG wurden umgehend im Umlaufverfahren an den Vorstand weitergeleitet, sodass dieser dann auf Basis der gegebenen Empfehlungen schnell entscheiden konnte. Dann galt es insbesondere, alle getroffenen Beschlüsse umzusetzen, Hygienepläne auszuarbeiten, Veranstaltungen abzusagen, alle

Corona hat dabei aber nicht dazu geführt, dass die "Arbeit im Hintergrund" stillgestanden ist – ganz im Gegenteil.

Beteiligten zu informieren und die Maßnahmen auf den Homepages zu veröffentlichen. Und wenn die Entwicklung der Corona-Pandemie allzu schnell voran ging, waren die Beschlüsse kurz nach der Veröffentlichung schon wieder überholt.

Unzählige Stunden und Tage sind so vergangen und wir können uns glücklich schätzen, dass wir mit all den getroffenen Maßnahmen keinerlei "Corona-Ausbrüche" in Einrichtungen oder bei Veranstaltungen der Sektion zu verzeichnen hatten. Unter diesen Maßnahmen hat sicherlich das Vereinsleben deutlich gelitten, aber wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft: die Inzidenzwerte sinken, die Beschränkungen werden zurückgefahren, das Kletterwerk, die Hütten und die Geschäftsstelle mit Bücherei sind wieder geöffnet und Veranstaltungen finden in der Sektion und der JDAV auf Basis gegebener Hygienekonzepte wieder statt. Wir freuen uns, euch alle demnächst bei einer der vielen Veranstaltungen und Termine wiederzusehen. Wie wäre es z.B. bei der Mitgliederversammlung am 07. Juli im Konzil?

Corona hat dabei aber nicht dazu geführt, dass die "Arbeit im Hintergrund" stillgestanden ist – ganz im Gegenteil. Wir haben zahlreiche Themen aufgegriffen und die Weiterentwicklung des Vereins fortgesetzt: so haben wir u.a. einen neuen Kontenrahmen eingeführt, der jetzt mit dem diesbezüglichen Muster des Bundesverbandes übereinstimmt. Dies war mit einigen Umstellungen verbunden, erleichtert uns aber zukünftig unsere Arbeit und den geforderten Informationsaustausch mit dem DAV. Außerdem wurde im Finanzbereich eine Budgetierung für die zahlreichen Gliederungen der Sektion incl. eines Quartals-Controllings einge-



KALKHOFF 📂 PEGASUS

führt. Damit bieten wir den Budgetverantwortlichen mehr Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortung und haben gleichzeitig bessere Möglichkeiten der Steuerung des inzwischen doch sehr umfangreichen Haushaltes.

In Zusammenwirken mit dem Bundesverband arbeiten wir an den Themen "Klimaschutz" und "DAV360": der DAV hat den Klimaschutz als eines der zentralen Themen der nächsten lahre auf die Agenda gesetzt. Wir wurden als eine von 12 Pilotsektionen bundesweit ausgewählt, die an der Erarbeitung von Grundlagen für die diesbezügliche zukünftige Ausrichtung des DAV beteiligt sind. Es gilt, unseren CO₂-Fussabdruck zu ermitteln, die diesbezüglich zur Verfügung gestellten Tools zu testen und die Umsetzbarkeit des Verfahrens zu prüfen. Ab 2022 sollen dann auf dieser Basis alle Sektionen des DAV in Sachen Klimaschutz zeitgemäß unterwegs sein: wie können wir mit all unseren Einrichtungen und Angeboten unseren Fußabdruck reduzieren und damit unseren Beitrag dazu leisten, dass die Klimaziele (Pariser Abkommen) realisiert werden können? Und was kann auch jedes einzelne Mitglied dazu beitragen? Beim Thema "DAV360" geht es um die Digitalisierungsoffensive des Bundesverbandes: wir werden in den nächsten lahren in den Themenbereichen Mitgliederverwaltung; Kurse, Touren und Veranstaltungen; Ausleihe und Vermietung; Zusammenarheit und Gremien sowie Internet innerhalb des DAV eine gemeinsame Plattform erhalten, die den Gesamtverband wie auch all seine Sektionen und deren Zusammenarheit

deutlich voranbringt. Dies wird sich auf Hauptamtliche und Ehrenamtliche wie auch alle Mitglieder sicherlich positiv auswirken. Die ersten Schritte zu diesem Thema haben wir hinter uns und wir freuen uns schon auf die nächsten ...

Darüber hinaus in Kürze noch weitere Themen, bei denen wir vorangekommen sind: der Vorstand hat sich eine Geschäftsordnung gegeben, die zukünftig die Grundlage für die Arbeit in diesem zentralen Gremium des Vereins darstellt. Wir haben den Umbau der Konstanzer Hütte jetzt mit der Einreichung des Verwendungsnachweises auch verwaltungs-

Der DAV hat den Klimaschutz als eines der zentralen Themen der nächsten Jahre auf die Agenda gesetzt.

technisch abgeschlossen und die Gauenhütte an die Wasserversorgung der Gemeinde Tschagguns angebunden. Mit dem OnlineTreff haben wir in Corona-Zeiten die Möglichkeiten der Wissensvermittlung und des Austausches geschaffen und damit zahlreichen Mitgliedern in diesen schwierigen Zeiten zumindest ein Angebot gemacht. Letztlich haben neun Termine stattgefunden, an denen durchschnittlich ca. 30 Mitglieder teilgenommen haben. Wir haben zahlreiche Verwaltungsabläufe in der Geschäftsstelle überarbeitet und nicht zuletzt auch unser in die Jahre gekommenes Mobiliar erneuert. Die Projektgruppen "Kletterwerk", "Bewerbungsverfahren Leitung Kletterwerk" und "Mountainbike" wurden ins Leben gerufen

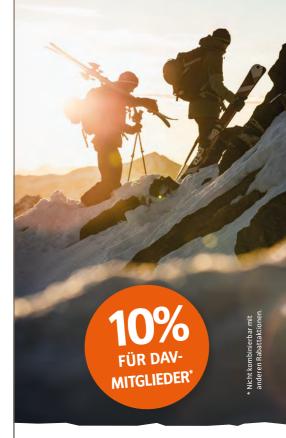
AUS DER SEKTION | Geschäftsstelle

und die Vorbereitungen dafür getroffen, dass die Mitgliederversammlung des Landesverbandes des DAV im Oktober diesen Jahres in Konstanz stattfindet. Darüber hinaus sind Kooperationen mit dem Südkurier, der Volkshochschule und ein Foto-Wettbewerb "Konstanzer Hütte und Umgebung" in Vorbereitung.

Intensive Monate insbesondere an den Schreibtischen und auf Online-Konferenzen liegen hinter uns und wir alle freuen uns jetzt darauf, dass der weitere Rückgang der Corona-Pandemie wieder Aktivitäten in den Bergen, der Natur, dem Kletterwerk und auf unseren Hütten zulässt. Und wir freuen uns auf das WIEDERSEHEN ...

Helmut Norwat Geschäftsführer

Rüste Dich aus für Dein nächstes **Outdoor-Abenteuer!**



VAUDE STORE KONSTANZ

Hofhalde 12 (Nähe Münster) • 78462 Konstanz Tel. 0 75 31 / 922 65 63 • Inhaber: Andreas Joos

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr / Sa 10:00-18:00 Uhr

vaude-store-konstanz.de



STORE KONSTANZ



ie bereits über unsere Website und im Südkurier berichtet wurde, wird es zum Jahresbeginn 2022 einen Personalwechsel im Kletterwerk geben. Nach dem Kauf des Kletterwerks im letzten Sommer endete der bestehende Vertrag mit unserem derzeitigen Betreiber Georg Fleischmann aufgrund einer entsprechenden Klausel im Vertrag, und im Zuge des neuen Vertrags sollten aus Sicht der Sektion notwendige Anpassungen gemacht werden. Daher fanden seit September 2020 Vertragsverhandlungen mit Georg Fleischmann statt, die aber leider nicht erfolgreich waren. In einer gemeinsamen Erklärung von Vorstand und Georg Fleischmann wurden die Mitglieder der Sektion bereits frühzeitig auf unserer Homepage über diesen Ausgang informiert. Der Vorstand ist sich der sehr positiven Entwicklung bewusst, die das Kletterwerk unter der Leitung von Georg Fleischmann genommen hat, und wir bedauern sehr, dass in den Vertragsverhandlungen keine Einigung zustande kam.

Der Vorstand nahm dieses Ergebnis zum Anlass, das bisherige Betriebsmodell des Kletterwerks mit einem selbstständigen Betreiber auf den Prüfstand zu stellen. In einem Workshop mit Elias Hitthaler und Tanja Ganz, die im Auftrag der Bundesgeschäftsstelle in München die Sektionen beim Betrieb ihrer Kletteranlagen unterstützen, diskutierten wir Vor- und Nachteile verschiedener Modelle. Wir entschieden daraufhin, auf das von fast allen sektionsei-

10

Mitteilungen 01/21

www.dav-konstanz.de

genen DAV-Kletterhallen verwendete Modell zu wechseln, bei dem Betriebsleitung und das Team des Kletterwerks bei der Sektion angestellt sind. Mit diesem Profil wurde die Stelle der Betriebsleitung dann im Mai dieses Jahres auf verschiedenen Jobbörsen und im DAV Pan-

Der Vorstand ist sich der sehr positiven Entwicklung bewusst, die das Kletterwerk unter der Leitung von Georg Fleischmann genommen hat, und wir bedauern sehr, dass in den Vertragsverhandlungen keine Einigung zustande kam.

orama ausgeschrieben. Klar ist, dass damit auf die Geschäftsstelle zusätzliche Aufgaben zukommen, da sie auch für die Personalführung und -verwaltung der neuen Stellen zuständig sein wird. Allerdings übernimmt die Sektion mit diesem Modell nicht nur zusätzliche Aufgaben und Risiken; es entfällt z.B. die Trennung der Verantwortungsbereiche von Sektion und Betreiber, und gibt der Sektion die Möglichkeit, direkter an der Entwicklung und dem Erfolg der Kletterhalle beteiligt zu sein. Darüber hinaus haben wir auch in der Sektion die Möglichkeit, alle Ressourcen zielgerichteter einzusetzen und damit die Sektion zu stärken.

und damit die Sektion zu stärken.

Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins



An dieser Stelle möchten wir vor allem darüber informieren, wie unser geplanter Prozess für die Weiterentwicklung des Kletterwerks und die Suche eines geeigneten Nachfolgers aussieht. Wir gehen hier zweigleisig vor:

Der erste Teil unseres Ansatzes besteht darin, das Profil und das Angebot unserer Kletterhalle aus der Sicht der Nutzerinnen und Nutzer zu evaluieren. Wir wollen herausfinden, welche Aspekte besonders wichtig sind und wo es Ausbaubedarf gibt. Zu diesem Zweck beschloss der Vorstand bereits im Februar, eine Projektgruppe ins Leben zu rufen. Diese Gruppe wird von unserer Kletterhallenreferentin Anne Knipper geleitet, und es wirken mehrere aktive Kletterinnen und Kletterer mit. In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe wurde eine internetbasierte Umfrage durchgeführt, um ein Stimmungsbild der Nutzerinnen und Nutzer zu bekommen, was ihnen gut gefällt und welche Schwerpunkte wir in der Zukunft setzen sollen.

Erfreulicherweise haben wir rund 270 vollständig ausgefüllte Fragebögen bekommen, das ist ein tolles Ergebnis (siehe auch unseren separaten Bericht zu den Ergebnissen dieser Umfrage). Im Zeitraum April und Mai fanden vier Sitzungen der Projektgruppe statt, in denen das Ergebnis der Umfrage besprochen wurde und Empfehlungen an den Vorstand zur Weiterentwicklung der Kletterhalle und damit auch zur Besetzung der Betriebsleitungsstelle formuliert wurden. Sowohl Anne als auch den anderen Mitgliedern dieser Gruppe dafür ein herzliches Dankeschön für den großen und zeitintensiven Einsatz!

Der zweite Teil unseres Ansatzes ist die Einsetzung einer Auswahlkommission für die ausgeschriebene Stelle. In dieser Kommission wirken mit: unsere Kletterhallenreferentin Anne Knipper, Bianca Binder (Organisatorin der Hallenkurse und in engem Kontakt zu unseren Hallenausbildern), unser Geschäftsführer Helmut Norwat, unser Schatzmeister Alexander Prox und wir beide. Wir planen den Start

Das Ergebniss einer internetbasierte Umfrage ergab, rund 270 vollständig ausgefüllte Fragebögen, das ist ein tolles Ergebnis.

des Auswahlverfahrens im Frühsommer, um frühzeitig eine/n Betriebsleiter/in gewinnen zu können und im Herbst eine gute Einarbeitung zu ermöglichen. Dies gibt uns auch genug Zeit, um für das Team des Kletterwerks (von dem wir hoffen, dass uns viele erhalten bleiben) einen reibungslosen Übergang sicherzustellen. Auf den Websites der Sektion und des Kletterwerks werden wir über aktuelle Entwicklungen informieren.

Nils Weidmann und Bernd Teufel, 1. und 2. Vorsitzende (für den Vorstand)



Kletterwerk Radolfzell | DAV-Kletterzentrum Bodensee | Werner-Messmer-Str. 12 | 78315 Radolfzell | www.kletterwerk.de

- Klettern indoor: 1700qm
- Klettern outdoor: 350qm
- Bouldern: 450qm
- Training & Slackline: 200qm
- ■Moonboard: 25° & 40°

- ■Mega-45°Wall: 43qm
- Bistro: Getränke & Snacks
- Materialverleih
- Shop: Schuhe & mehr
- •Kurse- & Schnupperangebote



chon länger hatten die aktuelle Betriebsleitung des Kletterwerks und ich die Idee eine Umfrage im Kletterwerk durchzuführen. Diese soll einer allgemeinen Abfrage der Meinung und der Zufriedenheit der Nutzer dienen. Aufgrund des anstehenden Wechsels in der Betriebsleitung des Kletterwerks wurde der Moment genutzt um diese Idee in die Tat umzusetzen. Die vom DAV ins Leben gerufene Projektgruppe unter meiner Leitung soll sich intensiv mit dem Kletterwerk und seinen ver-

schiedenen Teilbereichen auseinandersetzen. Die Ergebnisse werden als Vorschlag an den Vorstand des DAV weitergegeben. Sie sollen eine Empfehlung sowohl im Hinblick auf die Auswahl einer neuen Betriebsleitung als auch generell für den weiteren Betrieb im Kletterwerk darstellen. Bevor die Projektgruppe sich das erste Mal traf, wurde eine Umfrage speziell auf das Kletterwerk zugeschnitten entworfen. Diese konnte von allen Kletterwerksnutzern in einem Zeitraum von 3 Wochen ausgefüllt

14 Mitteilungen 01/21



werden. Die Möglichkeit wurde zahlreich wahrgenommen. Wir konnten uns über ca. 270 vollständig ausgefüllte Fragebögen und ausführliche Kommentare mit konstruktiver Kritik und vielen Ideen freuen. Insgesamt haben wir ein sehr positives Feedback erhalten, was auf eine sehr gute Leitung des Kletterwerks in den vergangenen Jahren durch Georg Fleischmann und die vom Vorstand mitgetragene sachliche und finanzielle Ausstattung zurückzuführen ist.

Die verschiedenen Bereiche des Kletterwerks wurden überwiegend mit gut bis sehr gut bewertet. Bei der Priorisierung verschiedener Teilgebiete legten die meisten Nutzer ein großes Augenmerk auf regelmäßiges Umschrauben sowie moderne Griffe, Routen und Boulder. Auch eine Verbesserung bzw. eine Neugestaltung des Außenbereiches wird von vielen Leuten als wünschenswert angesehen.

Bei der Priorisierung verschiedener Teilgebiete legten die meisten Nutzer ein großes Augenmerk auf regelmäßiges Umschrauben sowie moderne Griffe, Routen und Boulder.

Die Präsenz der Sektion in der Halle sollte weiter ausgebaut werden und Informationen zu verschiedenen Gruppen oder Aktivitäten werden vermehrt gefordert. Ein wichtiger Aspekt, der sich in der Umfrage herauskristallisierte, ist, weiterhin eine gute Mischung an leistungsorientierten und Breitensport-Angeboten bereitzustellen. Ein Ausbau im Bezug auf Leistungs-



gruppen und entsprechender Routen/Boulder ist gewünscht, aber in gleichem Maße auch Angebote für Familien, Kinder und Genusskletterer. Diese zwei verschiedenen Standpunkte in der Waage zu halten wird auch für die Zukunft eine große Aufgabe sein. Der Durchschnitt der Nutzer im Kletterwerk klettert in den mittleren Graden 6-7 und bouldert blaue Kärtchen. Das Kletterwerk zeichnet sich durch einen gro-Ben Stamm an Seilkletterern aus, welche auch bouldern. Reine Boulderer sind weniger vertreten. Die Mitarbeiter im Kletterwerk wurden durchweg positiv wahrgenommen. Das Thema Merchandising hat viele Kommentare bekommen, in denen vor allem ein modernes Logo sowie eine gleichermaßen moderne Gestaltung von Produkten gefordert wurde. Im Bistro sind vor allem Regionalität und frische Produkte gewünscht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben und uns mit ihrem ausgefüllten Bogen und ihren Kommentaren geholfen haben!

Anne Knipper Hallenreferentin



Cotopaxi, Ecuador

ch freue mich sehr über die neue ehrenamtliche Tätigkeit und gleich trete ich mit einer Bitte an euch heran, wir brauchen noch Unterstützung für den Verleih von alpinen Ausrüstungsgegenständen unserer Sektion, der ganz neu aufgebaut wird. Es wäre super, wenn sich jemand melden würde.

Zu mir: ich bin 56 Jahre, habe zwei Jungs im Alter von 23 und 27 Jahren, bin Apothekerin, lebe in Radolfzell, geboren im Frankenland, aufgewachsen im schönen Füssen.

Meine Liebe zu den Bergen kam, aber erst mit etwa 40 Jahren, als ich am Gardasee im Urlaub war und meinen ersten Pass mit dem Rad gefahren bin, da wusste ich das mache ich Wer mithelfen will den Verleih aufzubauen bitte melden, wir würden uns freuen

öfter. So kam es, dass ich mit dem MTB die Umgebung um Jestetten, wo ich mittlerweile lebte und eine Apotheke betrieb, in jeder freien Minute unsicher machte. Mit dem MTB machte ich tolle Reisen: Alpenüberquerung, Argentinien, Nepal, Ladakh, Namibia, geführt, aber jede ein Erlebnis für sich.

Später fing ich dann mit Hochtouren an: Cotopaxi, Nepal Iceland Peak.

16

Mitteilungen 01/21

Nach einem Kletterkurs im DAV wurde ich endlich Mitglied beim DAV Konstanz. Im gleichen Jahr fing ich mit den Skitouren gehen an und so nutzte ich die DAV Angebote immer mehr. Hans Wölcken war ein guter Lehrer. Mittlerweile habe ich einen Partner, der die Hobbies mit mir teilt.

Früher war ich viel ehrenamtlich tätig (Gemeinderat, Kirche, Endlagerinitiative) umso mehr freue ich mich, wieder eine Aufgabe zu haben.

Wer mithelfen will den Verleih aufzubauen bitte melden, wir würden uns freuen.

Eure Ulli
Mail ulli.schirmer@t-online.de







Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 7. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Vorläufige Tagesordnungspunkte

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht Schatzmeister
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung
- Wirtschaftsplan 2021
- Wahlen
- Ehrungen
- Photovoltaikanlage Kletterwerk
- Ergänzungen, Verschiedenes

Berichte aus den Vorstandsressorts und den Fachreferaten sind vor der Versammlung über die Sektionshomepage einsehbar. Diese Berichte, der Veranstaltungsort und die endgültige Tagesordnung werden spätestens zwei Wochen vor dem Termin auf https://www.dav-konstanz.de und im Schaukasten der Geschäftsstelle veröffentlicht.

Nils Weidmann

1. Vorsitzender

Neuer Termin

18

Mitteilungen 01/21



as sind doch alles die Auswirkungen dieser Pandemie. Wir verzichten auf unser gedrucktes Mitteilungsheft, dessen Inhalt ist auch eingeschränkt denn über ausgefallene Touren gibt es nichts zu berichten. Auch unsere Ortsgruppenleiterinnen und Referenten bedauern, dass sie keine Berichte liefern können. Über seine private Skitour im Hegau berichtet Ulrich Dengler. Dieser Be-

richt soll ein kleiner Trost zur Situation sein der zeigt, auch in der nahen Umgebung können wir unseren Bergsport erleben. Wir hoffen jedoch auf ein Winterheft in der bisher gewohnten Form.

Werner Breinlinger Redaktion





s liegt Schnee am Bodensee. Viel Schnee.
Seit einer Woche schon. Und die Schweiz ist tabu hinter dem Coronavorhang. Ich scharre mit den Hufen im Schnee und kann mich kaum noch beherrschen. Ich telefoniere mit einer Freundin in Oberbayern. Nicht so viel Schnee dort. Kurz überlegen wir, uns im Allgäu zu treffen. Aber lohnt sich das bei der Wetterlage? Dann kommt die entscheidende Idee. Vulkane! Noch am Telefon browse ich mit der Schweizer Landeskarte ins Hegau. Tatsächlich – einige Vulkane haben schön geneigte Hänge,

die für eine Skitour geeignet scheinen. Den Rest des Abends verbringe ich mit Tourenplanung, vor allem mit dem Abklappern der verschiedensten Touren- und Kartenportale im Netz. Viel finde ich nicht.

Am nächsten Morgen sitze ich um neun im Seehas Richtung Engen. Das ist schnell, bequem und gut fürs Klima. In Welschingen-Neuhausen starte ich die Hohenhewen Umrundung. Zuerst geht es flach querfeldein zur Südseite des Vulkans wo ich Spuren des Homo skiensis finde, denen ich bis zur obersten Ecke

20 Mitteilungen 01/21 www.dav-konstanz.de

einer Wiese folge. Die Aufstiegsspur endet hier, aber ein gerade noch erahnbarer Pfad führt steil in den Wald hinein. Die Abenteuerlust packt mich und ich ziehe meine eigene Spur durch den Wald. Nach ein paar Spitzkehren im knietiefen Schnee komme ich zu einer Stelle an der Wildschweine den Schnee samt dem Boden umgewühlt haben. Trüffel? – frage ich mich.

Unterholz und Stacheldraht machen ein Durchkommen unmöglich. Dabei ist noch so viel Hang übrig.

Und wo ist die Wildsau jetzt? Nicht mal Pfefferspray hab ich dabei. Wildschwein in Pfeffersoße wär doch was – denke ich.

Bald erreiche ich den höchsten Punkt einer Wiese und mache mich für die Abfahrt fertig. Der Schnee ist herrlich und der Hang perfekt geneigt. Nach dem Gefällhof kommt unvermittelt ein dichter Waldgürtel. Unterholz und Stacheldraht machen ein Durchkommen unmöglich. Dabei ist noch so viel Hang übrig. Nach einer Wanderung durch einen Lustgarten mit Teich und kontemplativen Statuen erreiche ich eine Stelle, an der es möglich ist, den Stacheldrahtzaun zu überwinden. Erst einen Meter auf einen Baum klettern, dann ein beherzter Sprung. Kein Ratsch von der Hose und auch sonst ist alles heil geblieben. Prima. Der restliche Hang ist hier ziemlich flach, aber er reicht in gutem Schnee bis fast auf die Ausgangshöhe hinunter.

Der nächste Anstieg führt auf dem Hewensteig zur Westseite des Vulkans und auf der





Forstrasse bequem zur Burg. 350 m(!) über dem Ausgangspunkt. Leider ist es bedeckt und die Aussicht nicht perfekt. Aber für mich als Neuling auf den Hegauer Bergen tun sich doch neue Perspektiven auf.

Leider gibt es für die Abfahrt nur den Forstweg bis zum Waldrand. Ab dort lockt mich der schöne Schnee die Westseite hinunter bis ich wieder vor einem Stacheldrahtzaun stehe. Diesmal mache ich kehrt und erreiche bald den Nordhang, der mein eigentliches Ziel ist. Hier sind schon vier Abfahrtsspuren zu sehen. Wie sich herausstellt alle von einem deutschSchnee und auch ich muss ihn zweimal fahren! Nachdem ich mich schon 4 Stunden aus-

schweizer Pärchen. Auch dieser Hang hat tollen

getobt habe, gleite ich gemütlich über den

350 m(!) über dem Ausgangspunkt. Leider ist es bedeckt und die Aussicht nicht perfekt.

Feldweg nach Anselfingen. Irgendwie hat sich meine Abenteuerlust gelegt und ich versuche nicht, den restlichen Höhenunterschied guer über die ziemlich flache Wiese zu schieben. Der Fußmarsch zurück zum Seehas ist gut geräumt und nach so einer Tour natürlich keine Herausforderung mehr ;-)



Weitere Informationen: https://www.gipfelbuch.ch/gipfelbuch/ detail/id/114142/Skitour_Snowboardtour/ Hohenhewen







nser Sektionsmitglied Sebastian Lucke konnte am 01.11.2020 bei der in Hamburg ausgetragenen Deutschen Meisterschaft im Speed-Klettern das Finale für sich entscheiden. Damit wurde er nach der Vize-Meisterschaft 2019 erstmals deutscher Meister in seiner Parade-Disziplin.

Fünf Zehntel entschieden

Bereits letztes Jahr stand Sebastian Lucke im Finale. Damals stürzte er unglücklich und überließ Jan Hojer die Gold-Medaille. Und diesmal? Im wichtigsten Lauf des Abends behielt er die Nerven und stürmte nach oben. Doch auch sein Kontrahent zeigte keine Schwächen. Am Ende wurde es knapp, nur fünf Zehntel entschieden. Mit 6,535 Sekunden gewann der 18-jährige Sebastian Lucke vom DAV Konstanz. Leander Carmanns lief mit 7,027 Sekunden die beste Zeit seines Tages. Sebastian Lucke: "Heute lief es echt optimal. Die Location hier ist der Wahnsinn, nur schade, dass kein Publikum dabei war." (Anmerkung: aufgrund der Corona-Situation in Hamburg war kein Publikum zugelassen) Bundestrainer Urs Stöckers Kommentar: "Ich war sehr begeistert von Sebastian Lucke und seiner Konstanz."

Viviana Lucke



Bergspitze JuVo

Eine ganz besondere Bergtour – mit dem JugendVorstand

Was?

Eine fabelhafte Bezwingung der Bergspitze JuVo. Mit einer traumhaften Aussicht, mit coolen JDAVIern, mit Momenten der Ruhe und Momenten, wo das Abenteuer, die Herausforderungen in deinen Fingern kitzelt.

Eine vielfältige Bergtour, auf die wir dich gerne einladen wollen.

Wann?

Ab jetzt! Du kannst erst mal mit auf einen Vorgipfel kommen und schauen, ob du Lust auf die Tour, auf die Bergspitze JuVo, hast.

Wer?

Alle Mitglieder der JDAV Konstanz, welche die nötige Motivation, Kondition und Freude haben, die Bergspitze JuVo zu erzwingen. Begleitet werdet ihr von erfahrenen JuVoler*innen.

Wie viel?

Es kostet dich nichts mit uns gemeinsam die Bergspitze JuVo zu erzwingen. Also nichts – außer Zeit.

Lust mitzukommen?

Dann melde dich unter: jugendreferat@jdav-konstanz.de

-> Hör doch mal rein, was dich erwartet!

https://jdav-konstanz.de/bilder-und-berichte/bergspitze-juvo-eine-besondere-bergtour

Wir warten auf dich am Einstieg der Tour

Der JuVo, Tatinka Frick



Untere Laube 16 78462 Konstanz Tel.: 07531/24060 Heiliger Weg 3-5 44135 Dortmund Kolpingstraße 46 58706 Menden 02373/15969

konstanz@magic-mount.com dortmund@magic-mount.com menden@magic-mount.com



Modellbeschluss: Jugendvorstand

er Jugendausschuss (JA), ist ein Gremium der JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins), das sich mit wiederkehrenden Prozessen innerhalb der JDAV beschäftigt und in Zusammenarbeit mit den Jugendleiter*innen neue Projekte und Vorhaben in der JDAV verwirklicht.

Die Aufgaben sind weitgreifend: Von Material, über die Lagerverantwortliche, bis hin zu Kooperationen mit dem DAV, zur Organisation der Jugendvollversammlung (JVV) und vielen weiteren Organen. Die Jugend verwaltet und leitet sich hier in den größten Teilen selbst und steht so für die Interessen ihrer Teilnehmenden ein.

komm zu JVV am 21.7., 17.30 Uhr und gestalte die JDAV aktiv mit!

Darüber hinaus haben wir uns in Projektgruppen (PGs) zusammen geschlossen.

Durch unsere Projektgruppen wollen wir erreichen, dass **alle** die **Bergwelt** erleben können, dabei die **Umwelt** achten, von kompetenten Jugendleiter*innen im **Ehrenamt** begleitet werden und ganz viel Spaß haben!

26 Mitteilungen 01/21 www.dav-konstanz.de



Ein Verein für alle – PG Soziales

Die JDAV ist ein offener und bunter Verein und wir wollen sie noch bunter machen. Unser Ziel ist es Strukturen aufzubauen, die unterschiedlichen sozialen Schichten die Teilnahme an unseren Aktionen ermöglichen. Dabei wollen wir es nicht nur beim Aufbau von Strukturen belassen, sondern auch aktiv auf unterschiedliche Gruppen in der Gesellschaft zugehen.

Erreichen wollen wir das durch Projekte zur finanziellen Unterstützung, Kooperation mit Sonderschulen, der offenen Kinder und Jugendarbeit und was uns danach dann noch so einfällt.

Berge erleben - PG Bergsport

Wir wollen dazu beitragen, dass mehr Jugendliche draußen unterwegs sind, in den Alpen und anderswo. Wir wollen sowohl die entsprechend qualifizierten Jugendleiter*innen beim Anbieten von Ausfahrten unterstützen, als auch für viele Teilnehmer*innen bei diesen Ausfahrten werben. Dazu soll unter anderem ein Kurs- & Ausfahrtenkonzept entstehen, das für beide Gruppen Orientierung bietet und beispielsweise Schwierigkeitsgrade von angebotenen Touren vereinheitlichen soll.





digitale JA-Sitzung (PG Öffi)

Berge für alle! - PG Umwelt

Wir kümmern uns um die Aspekte, die mit der Umwelt zu tun haben, wie der Name ja auch schon sagt.

Unsere Projekte beziehen sich momentan auf unsere alljährlichen Lager und wie man diese noch umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten kann. Zum Beispiel mit Kompensation des Lagers, Ernährung oder die Fahrt dahin.

Alles im Ehrenamt! - PG Ehrenamt

Eine Projektgruppe die in einem ehrenamtlichen Verein für das Ehrenamt zuständig ist? Das hört sich ja so an als müssten wir alles machen. Falsch! Wir sind vor allem dafür zuständig, dass der JDAV Konstanz die Ehrenamtlichen nicht ausgehen. Wir machen also hauptsächlich dafür Werbung, sich bei uns zu engagieren.

Bergsport ist geil! Wir zeigen das!

– PG Öffentlichkeitsarbeit

Instagram, Webseitengestaltung und Sichtbarkeit von die JDAV sind unsere Arbeitsbereiche.

Um die JDAV Öffentlich zu gestalten haben wir uns für unser JA-Zeit vorgenommen, ein Instagram Account zu eröffnen. Diesen aufzubauen und zu pflegen, wodurch wir die JDAV Interessen und Angebote an unsere Mitglieder*innen über eine digitalen Plattform weitergeben. Uns ist es wichtig zu sagen das Instagram nicht Medien wie E-Mail Newsletter und Webseite ersetzten soll!

So jetzt weißt du, was wir machen. Nun ist du gefragt!

Du hast Lust mit zu entscheiden, wer für dich als Vertreter*in im JA sitzt? Du willst selber für den JA kandidieren?

Nun ist du gefragt!

Dann komm zu JVV am **21.7., 17.30 Uhr** und gestalte die JDAV aktiv mit!

Weitere Infos zur JVV werdet ihr auf unser Homepage zu gegebenem Zeitpunkt finden.

Es grüßt der Jugendausschuss, Tatinka Frick

Bei Fragen einfach melden:

E-Mail: jugendausschuss@jdav-konstanz.de

28

Mitteilungen 01/21

www.dav-konstanz.de





"Hallo zusammen! Könnt ihr mich hören?"

"Du bist Stumm geschaltet" Im Chat: "Mein Mikro geht nicht!"

"Mach doch mal die Kamera an, wir sehen dich gar nicht!"

Typische technische Schwierigkeiten, die uns zu Beginn der Online-Gruppenstunden über den Weg gelaufen sind. Mittlerweile sind wir Profis! Wir gehen online! Ein Slogan, den wir uns gesetzt haben. Jugendarbeit stilllegen, ist und wird für uns keine Option sein, auch wenn die Regierung es uns nicht leicht macht.

Wir wollen euch mitnehmen auf eine Reise in unsere neue Online-Welt. Wir wollen euch einen Einblick geben, Mut machen, sich digital zu treffen. Wir träumen und freuen uns auch darauf wieder in Live zu sehen. Doch das geht nun grade leider nicht und solange versuchen wir das beste daraus zu machen.



Taucht zusammen mit den Little Geckos in eine Online-Gruppenstunde ab und lasst euch von ihren Träumen mitreißen.

Freitag, 17:30. Anstelle sich im Kletterwerk zu treffen, die Wände zu erklimmen, ... – Sitzt jede*r vor seinem Bildschirm.

"Wollen wir heute Krafttraining machen?" "Ne, nicht Krafttraining!" "Ich bin für Yoga" … vieles Genörgel, später wird dann doch be-

"Können wir noch eine Runde Montagsmaler spielen?"

schlossen sich gemeinsam vor dem Bildschirm zu bewegen.

"Können wir noch eine Runde Montagsmaler spielen?" Ja, die JDAV sind Spielkinder und dieser Trieb ist auch in der Online-Zeit nicht verloren gegangen.

Aber klettern vor dem Bildschirm? Geht das? Also unsere Antwort ist: "Wir haben noch keine Lösung für das Problem gefunden, aber mit dem Klettern und der JDAV sich zu beschäftigen, das geht!" So haben wir fleißig Quizzes über die JDAV und die Alpenwelt gelöst. Unser Kletterwissen haben wir in Knotenkundechallenges erweitert, sodass wir sofort los legen können, wenn es wieder geht!

Unsere Online-Gruppenstunde ersetzt mit Sicherheit nicht die Gemeinschaft, das Erlebnis, aber es stellt dennoch jede Woche ein Highlight dar mit dem man gerne ins Wochenende startet.



Probiert es doch einfach mal aus! Und wer was zum Lachen möchte:

Dem empfehlen wir eine gemeinsamen Lagerfeuerrunde. Wer auf einen bunten, unabsichtlichen Kanon steht, für den ist das genau das Richtige. Lachen ist hier in Anbetracht der Wortverzögerung auf teilweise ganze Sätze, vorprogrammiert.

Dennoch freuen wir uns wieder in präse ... – Mein Internet ist instabil!

P.S. Wenn ihr wissen wollt, wo von die Little Geckos träumen, dann hört doch einfach mal in den Podcast rein, den wir während der Online-Gruppenstunden aufgenommen haben.

Viel Spaß beim Träumen!

https://jdav-konstanz.de/bilder-und-berichte/eine-welt-ohne-online-lasst-uns-traeumen

Tatinka Frick Die Little Geckos



Kartoffelessen – Abgesagt Nicht mit uns!

Jedes Jahr treffen sich Alt und Jung beim Kartoffelessen im Hotel Barbarossa. Eins der Vereinsfeste, dass schon seit vielen Jahren besteht. Der Termin ist bei manchen so fest im Terminkalender verankert, wie das morgendliche Zähneputzen.

Nur das vergangene Jahr war alles anders! Das sonst gut besuchte Kartoffelessen, wo Bergsportler*innen des DAVs zusammen kommen und wofür unsere guten Freund*innen aus dem SAC extra anreisen, musste leider ersatzlos abgesagt werden.

Nun wohl nicht ganz ersatzlos.

Die Jugend hatte sich diesen Termin schon lang rot im Kalender markiert und beschlossen kurzer Hand, sich an diesem Tage in kleiner Runde online zu treffen.

Wie bei jedem Kartoffelessen, durften natürlich auch die Kartoffeln als Speisen nicht fehlen. Der Unterschied war nur, dass jede*r seine Kartoffeln selbst zubereiten musste und es zu

Mitteilungen 01/21 www.dav-konstanz.de



einer sehr individuellen Verköstigung kam. Gemundet haben sie alle mal.

Relativ spontan wurde ein buntes Programm auf die Beine gestellt. So wurde ein unterhaltsamer Abend im Kreise der Jugendleiter*innen durch das Anzünden der Wunderkerzen eingeleitet und nach der Verköstigung der Kartoffeln wurde das Mitwirken aller erfordert.

Vom Jodeln bis über phantasiereiche und kreative Geschichten war alles dabei.

Irgendwann, spät in der Nacht, ging ein schöner Abend langsam zu Ende. Der Tag wurde durch eine gemeinsame und gemütliche Liedersingrunde ausgeleitet. Nach und nach fielen die Bergsportler*innen mit Gedanken an das kommende Kartoffelessen glücklich in ihre Betten.

Das Kartoffelessen-Online, war zwar ein kleiner Ersatz, ein lustiger Abend im Kreise der Jugend, dennoch freuen wir uns schon darauf

Vom Jodeln bis über phantasiereiche und kreative Geschichten war alles dabei.

euch, Bergsportler*innen, alle bald beim Kartoffelessen im Hotel Barbarossa wieder zu sehen.

Bis dahin wünschen wir euch wunderbare Bergtouren! Die Jugend,

Tatinka Frick



Geht's um Kohle?

Setzen Sie auf die richtige Karte.

Mit der Sparkassen-Card* zahlen und Geld zurück bei allen S-VorteilsWelt-Partnern. Nicht nur in Geschäften für Grillzubehör.

Mehr auf sparkasse-bodensee.de/ vorteilswelt

*Debitkarte





Training Pfingstlager 2018 Chassezac

ie Jugend des deutschen Alpenvereins hat einen großen Materialpool, der bisher den Jugendleitern und Gruppenkindern bei Ausfahrten oder Kursen zur Verfügung stand. Nicht alles was die Jugend an Material hat, wird häufig genutzt und so entstand die Idee, das Material mit dem DAV Konstanz zu teilen.

Schon vor Coronazeiten saß ein kleines Gremium beisammen und hat sich überlegt, wie ein guter, sicherer, beständiger Materialpool mit Ausleihmöglichkeiten für Tourenleiter, Teilnehmer an Kursen und Mitglieder des DAV Konstanz aufgebaut und umgesetzt werden kann.

Als der Startschuss zur Umsetzung fiel, gab es keine Möglichkeit mehr, Touren oder Kurse anzubieten, die das Ausleihen nötig gemacht hätten. Daher ruhte das Projekt bis ca. Anfang 2021. Um für die Zeit nach Corona gut aufgestellt zu sein hat sich im Januar 2021 erneut ein kleines Team gebildet, das via Zoom-Besprechungen den Materialverleih wieder aufgegriffen hat.

Nach Sichtung der Ausrüstungsgegenstände durch Ulrike und Fynn hat die JDAV einiges an Material der gemeinsamen Nutzung mit dem DAV zur Verfügung gestellt und eine vorläufige Ausleihverordnung auf den Weg gebracht.

Leider steht weiterhin nicht fest, wann das ganze interessante Angebot der DAV und somit benötigtes Material ausgeliehen werden kann, weitergeht.

Weitere Infos gibt es zeitnah zum Start des Verleihs auf der Homepage des DAV Konstanz.

Susanne Wenig

34



DR. PETER LANG IMMOBILIEN

PARTNER DER



Turmstraße 5 D-78467 Konstanz

49 (0)7531 12 28 730 info@dr-lang-immo.com dr-lang-immo.com

Jugend sucht Ausrüstungsteile



Die Jugend des DAV Konstanz suchen immer nach geeignetem Material, um den Vereinsbestand aufzustocken und somit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen erste Tourenerfahrungen ermöglichen zu können. Wir würden uns sehr über Materialspenden bzw. Hinweise auf günstiges Material freuen! Um genügend Sicherheit und damit auch viel Spaß bieten zu können, interessieren wir uns allerdings nur für Material mit aktuellen Sicherheitsstandards. Besonders benötigt werden:

- Skistopper für Bindungen der Marken Fritschi Titanal, Hagan Carbontue oder Pure, Naxo
- Harscheisen für Bindungen der Marken, Hagan, Scott und Naxo

- Skitourenset mit einer Skilänge von 120 cm bis 165 cm oder
- Einzelteile wie Ski, aktuelle! S- und M-Bindungen, gut erhaltene Felle oder Fell-Befestigungsteile
- Teleskop-Stöcke
- Steigeisen und Pickel

Wenn jemand genanntes Material nicht mehr braucht, dann ist es bei uns herzlich willkommen! An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die in den vergangenen Jahren bereits an uns gedacht haben!

Bei Fragen oder Unsicherheiten einfach an material@jdav-konstanz.de wenden.

Susanne Wenig

Fotowettbewerb "Konstanzer Hütte und ihre Umgebung"

Die Sektion wird dieses Jahr einen Fotowettbewerb "Konstanzer Hütte und ihre Umgebung" durchführen:

Alle Mitglieder der Sektion Konstanz sind eingeladen, während der Sommer-Bergsaison (19. Juni bis Ende September) Fotos von der Konstanzer Hütte und ihrer Umgebung zu machen und uns diese zukommen zu lassen (per Mail an die Geschäftsstelle). Wir werden

die Fotos zum Ende des Jahres von einer Jury bewerten lassen – die schönsten Hüttenund Bergaufnahmen werden prämiert und zukünftig an der "Konstanzer-Hütte-Wand" in der Geschäftsstelle aufgehängt und damit veröffentlicht – damit wir unsere Hütte auch in Konstanz "immer im Blick haben".

Weitere Infos hierzu werden in Kürze veröffentlicht.

Mitteilungen 01/21 www.dav-konstanz.de



MTB - Aufruf zur Mitarbeit

uf Grund der angedachten Runden Tische und Gepräche mit verschiedenen Gemeinden im Landkreis Konstanz zum Thema MTB-Trails ist es auch in unserer Sektion zu einem internen Austausch von Mitgliedern des Vereins gekommen. Themen sind dabei der illegale Bau von Bikepark ähnlichen Anlagen im Uni Wald Konstanz und aber auch die Bereitschaft einzelner Gemeinden, ausgewählte Wege für Mountainbiker frei zu geben.

Wir sind zu dem Schluss gekommen eine Projektgruppe zu bilden, um die Interessen der Mountainbiker hier im Landkreis zu vertreten und mindestens zu einem Teil die Spannungen und Konflikte zwischen Förstern, Gemeinden, Waldnutzern und Mountainbikern zu lösen. Die Projektgruppe soll sich aus interessierten Mountainbikern der gesamten Sektion und des IDAV zusammensetzen.

Ziel der Projektgruppe ist die Mitwirkung an der Umsetzung eines

MTB-Trail-Netzes im LK Konstanz

- Angestrebt wird ein Gemeinschaftsprojekt mit Kommunen und weiteren Partnern, u. a. mit folgenden Aspekten
- Ausarbeitung und Umsetzung von Trails für das MTB-Trail-Netz (versch. Standorte, verschiedene Längen, verschiedene Schwierigkeitsgrade u. a.)
- Ausarbeitung und Umsetzung von Zwischenwegen zwischen den einzelnen Trails im LK Konstanz
- Einbeziehung der Kommunen, auf deren Gemarkung die jeweiligen Trails und Zwischenwege liegen
- Einbeziehung der Eigentümer, auf deren Grund die jeweiligen Trails und Zwischenwege liegen
- Einbeziehung weiterer Partner: andere Vereine, Organisationen, Initiativen ...

- Ausarbeitung einer Checkliste aller notwendigen Maßnahmen zur Realisierung des Projekts,
- sowie zum späteren Betrieb
- Ausarbeitung zu den Themen Finanzen, Fördermittel u.a.
- Einbeziehung der diesbezüglichen Informationen und Kompetenzen des Bundesverbandes
- ...: weitere Themen, die noch zu identifizieren sind

Wenn du Zeit und Interesse hast, melde dich bitte! Es ist eine große Aufgabe, welche viel Engagement und Energie benötigt!

Thomas Zieten,
Fachreferent Mountainbike
stzieten@gmx.de oder Tel. 0175-1216643

| | 17 | 18 | 19 |
|--------------|----|----|----|
| 16 | 1/ | 25 | 26 |
| 23 | 24 | 25 | 5 |
| Termine 2021 | | | 9 |

Termine

7. Juli 2021, 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung 2021

Herbst 2021, genaues Datum folgt.

Sektionstage auf der Konstanzer Hütte



Das Hochmoor unmittelbar an der Konstanzer Hütte. Foto: Michael Dörfer



Herausgeber

Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins e. V. Hegaustraße 5, 78467 Konstanz Telefon: 0.7531-21794 Fax: 07531-282950

E-Mail: info@dav-konstanz.de

Internet: www.dav-konstanz.de

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Bitte informiert euch auf der Homepage: https://www.dav-konstanz.de/service/ geschaeftsstelle

Bankverbindung

Sparkasse Bodensee IBAN: DE15 6905 0001 0000 039339 Gläubiger-Identifikationsnummer

DF8577700000136179

Redaktion

Werner Breinlinger Mit dem Redaktionsteam: Ottokar Groten, Julia Hanauer, Helmut Norwat und Steffi Zieten

Layout

Michael Dörfer, www.design.doerfer.info

Auflage

Coronabedingt erscheint diese Ausgabe digital

Redaktionsschluss

Heft 143, 1. Oktober 2021

itte denken Sie beim Einkaufen an unsere Inserenten und Gönner, denen wir herzlich für die Unterstützung danken:

Bodensee Therme Dörfer, Kommunikationsdesign Dr. Lang Group Intersport Schweizer Kletterwerk Konstanzer Hütte **Magic Mount** Ruppaner Brauerei Sparkasse Bodensee **VAUDE Store** Volksbank Konstanz **ZEPF Schmierungstechnik Zweirad Joos**

